

Berliner Wäschefabrik, Akt.-Ges. vorm. Gebr. Ritter,**Berlin N. 4, Chausseestrasse 106.**

Gegründet: Am 3./4. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 1./5. 1907. Ph. Richter brachte auf das A.-K. ein das Chausseestr. 99 (jetzt 106) belegene Grundst., drei deutsche Reichspatente, sowie die von ihm unter der Firma Gebr. Ritter betriebene Wäschefabrik nebst sämtl. für die Firma eingetragenen Schutzmarken und dem Rechte der Fortführung der Firma sowie sich der Bestand nach einer p. 1./1. 1907 gefertigten Aufstellung ergibt, mit allen Rechten und Pflichten aus den seit dem 1./1. 1907 laufenden Verträgen und mit dem seit dem 1./1. 1907 erzielten Geschäftsgewinn. Diese Einlagen wurden folgendermassen beziffert: Gebäude M. 785 000, Patente 1, Rohmaterial. 42 048, halbfert. u. fertige Waren 196 761, Masch. und Werkzeuge 59 000, Utensil. 19 771, Debit. 394 054, Bankguth. 59 372, Wechsel 21 360, zus. M. 1 591 294. In Anrechnung hierauf übernimmt die neue Ges. an Schulden die eingetrag. Hypotheken mit M. 521 500, die Kreditoren mit M. 57 698, den Arb.-Unterstütz.-F. von M. 6096 und das Delkr.-Kto von M. 6000, zus. M. 591 294. Für den Rest von M. 1 000 000 erhielt der Inferent 996 für vollgezahlt erachtete Aktien à M. 1000 und M. 4000 bar. Sämtliche Kosten der Gründung trug Ph. Ritter. Die Firma Gebr. Ritter hat im J. 1905 einen Gewinn erzielt von M. 140 482 und im J. 1906 einen solchen von M. 149 656.

Zweck: Fabrikation von Wäsche und anderen Bekleidungsgegenständen, Handel mit diesen Gegenständen sowie sonstige Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere Übernahme, Fortführung u. Ausgestaltung der unter der Firma Gebr. Ritter betriebenen Wäschefabrik. Die Ges. stellt Wäsche, insbesondere Kragen, Manschetten u. Hemden her. Sie beschäftigt gegenwärtig ca. 500 Angest., Arb. u. Arbeiterinnen in der Fabrik, u. ausserdem in wechselder Zahl (gegenwärtig etwa 450) Heimarb. u. -Arbeiterinnen. Die Umsätze betragen 1907—1909: M. 1 731 073, 1 605 304, 1 704 354.

Das der Ges. gehörende Grundst. Chausseestr. 106 ist 2402 qm = ca. 169 qR. gross und hat eine städtische Feuerkasse von M. 357 600; es ist bebaut mit einem vierstöckigen Vorderhaus, einem Seitenflügel, einem Quergebäude u. auf dem Hinterland mit einem Fabrikgebäude. An Masch. u. Werkzeugen sind vorhanden: eine 15 HP-Dampfmasch. nebst Kessel von 54 qm Heizfläche, 10 Elektromot., 128 Nähmasch., 28 Knopflochmasch., 14 Wasch- u. Stärkemasch., 18 Plättmasch., Stanzen, Zinkmuster u. sonstiges. Da die in der Chausseestrasse vorhandenen Räume eine Ausdehnung der Fabrikation nicht zulassen, hat die Ges. durch die Kaufverträge v. 28./2. 1910 die aneinandergrenzenden Grundstücke Gerichtstr. 27 (Grösse 300 qR) für M. 225 000 u. Pankstr. 13/14 (Grösse 167 qR.) für M. 290 000 erworben. An Hypoth. wurden übernommen: M. 50 000, jederzeit halbjährlich kündbar, M. 200 000, unkündbar bis 1915. Angezahlt wurden M. 25 000; der Rest des Kaufgeldes von M. 240 000 ist bis 3./10. 1910 zahlbar. Die städtische Feuerkasse der Grundstücke beträgt M. 89 600 u. M. 163 500, der Ertrag des Vorderhauses Pankstr. ca. M. 10 000. Die Ges. beabsichtigt auf dem Hinterland des Gesamtgrundstückes einen Fabrikbau aufzuführen, dessen Kosten gegenwärtig auf ca. M. 600 000 geschätzt werden. Der Vorbesitzer Komm.-Rat Ritter hat sich verpflichtet, auf Verlangen der Ges. bis 1./4. 1915 nach vorangegangener 12 monat. Ankünd. das Grundstück Chausseestr. 106 für den Preis von M. 715 000 wieder zurückzunehmen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 521 500, hiervon sind M. 439 000 ab 1912 mit 6 monat. Frist u. M. 82 500 jederzeit gegenseitig mit 6 monat. Frist kündbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5%, höchstens 10% zum R.-F., event. sonst. Rücklagen, 6% Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., dann 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergütung von M. 1000 pro Mitgl. u. von M. 2000 an Vors.), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dezember 1909: Aktiva: Gebäude 737 900, Patente u. Warenzeichen 1, Maschinen u. Werkzeuge 33 810, Utensil. 9197, Effekten 28 155, Bankguth. 259 630, Reichsbankgirokt. 5493, Kassa 10 759, Postscheckkt. 3671, Wechsel 22 811, Debit. 451 238, Feuer-versich. 565, Garn- u. Nadelkt. 1610, Waren 261 327. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 521 500, Unterst.-F. 6480, Delkr.-Kto 10 000 (Rüchl. 4000), Tant. a. A.-R. 4532, Kredit. 80 399, R.-F. 40 328 (Rüchl. 15 586), freier R.-F. 10 000, Grat. an Vorst. u. Ange-t. 8416, Div. 120 000, Tant. an A.-R. 3349, Vortrag 21 165. Sa. M. 1 826 173.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 39 070, Hypoth.-Zs. 22 233, Steuern 11022, Arb.-Wohlf. 10 193, Handl.-Unk. 244 141, Gewinn 172 518. — Kredit: Vortrag 16 648, Zs. 10 930, Gebäudeertrag 1399, Waren 470 201. Sa. M. 499 180.

Kurs: Die Einföhrung der Aktien an der Berliner B6rse erfolgte am 23./3. 1910 zum ersten Kurse von 165%.

Dividenden 1907—1909: 11, 8, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-R. Phil. Ritter, Carl Gordon. **Prokurist:** Otto Donner.

Aufsichtsrat: (Mind. 3.) Vors. Komm.-Rat Max Richter, Stellv. Fabrikbes. Heinr. Hartmann, Rechtsanw. Dr. Otto Zimmer, Berlin; Reg.-Rat a. D. Hans Oesterreich, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Emil Ebeling.